

Ⓩ Anfang September erscheint:

Ein Auftakt

zur Feier des achtzigjährigen Geburtstages

des

Grossherzogs Friedrich von Baden

von

Rudolf Presber.

Mk. —.50 ord., Mk. —.35 no. bar und 9/8.

Zur Probe: 1 Exemplar mit 40% und 7/6.

Dieses flotte, gemütvolle und originelle Festspiel, das vom „Verein der Badener“ zu Berlin gelegentlich der Jubelfeier in der Philharmonie zur Aufführung gelangt, wird sicherlich viel Beifall finden. Ganz besonders machen wir die badischen Firmen auf dieses geschmackvoll ausgestattete Werk aufmerksam.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W. 50.

Geisbergstr. 29.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
H. Ehbock.

Medizinischer Verlag von S. Karger
in Berlin NW. 6.

Anfang September erscheinen:

Die Röntgenstrahlen im Dienste der Neurologie.

Von Dr. Wilh. Fürnrohr in Nürnberg. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. H. Oppenheim.

Lex. 8°. Mit 28 Abbildungen.
Brosch. ca. № 10.—.

Das bedeutsame Werk interessiert nicht nur alle Neurologen, Inneren Kliniker u. Psychiater, sondern auch die Chirurgen; ich bitte dementsprechend zu verlangen.

Psychotherapeutische Briefe.

Von Prof. Dr. H. Oppenheim in Berlin. Zweite, unveränderte Auflage. № 1.—.

Die erste Auflage war nach 3 Monaten vergriffen; die Presse beschäftigt sich fortgesetzt mit der Arbeit des bekannten Gelehrten, die nicht nur jeden Arzt, sondern jeden Gebildeten überhaupt interessiert. Ich bin in der Lage, jetzt wieder à cond. liefern zu können. Halten Sie die Broschüre ständig im Schaufenster und legen Sie sie jeder Ansichtssendung bei!

Jahresbericht üb. die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Neurologie und Psychiatrie.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen des In- und Auslandes herausgegeben von Prof. Dr. E. Mendel und Priv.-Doz. Dr. L. Jacobsohn.

Band IX. Bericht über das Jahr 1905. Lex. 8°. Brosch. № 35.—, geb. № 38.—.

Ich bitte zur Fortsetzung zu verlangen und stelle zu event. weiterer Verwendung auch einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Die Säuglings-Fürsorgestelle I der Stadt Berlin.

Von Dr. A. Japha und Priv.-Doz. Dr. H. Neumann in Berlin. Lex. 8°. Brosch. ca. № 2.—

Interessenten sind Kinderärzte nicht nur, sondern auch alle Magistrate und Stadtverordneten in Städten, in denen Säuglingsfürsorgestellen schon bestehen oder eingerichtet werden.

Medizinischer Verlag von S. Karger
in Berlin NW. 6.